

Bitte melden Sie sich schriftlich, per Fax oder Email an:

REGEDENT GmbH | Pfarrgasse 6, 97337 Dettelbach  
Fax 0 93 24 / 6 04 99 26 | Mail kontakt@regedent.com

Ich melde mich / uns an zur Fortbildungsveranstaltung

**Das Berner Konzept zur Behandlung von Hart- und Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat**

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.)

- ☐ 149,- € (Teil 1 – nur für DH/ZMP/Studenten, inkl. Mittagessen)  
☐ 299,- € (Teil 1 – nur Theorie inkl. Mittagessen)  
☐ 499,- € (Teil 1 & 2 – Theorie und Hands-on inkl. Mittagessen)

☐ Köln **Samstag | 21. Februar 2026 | 9:00 – 16:00 Uhr**  
Wasserturm Hotel Cologne, Kaygasse 2, 50676 Köln

☐ Potsdam **Samstag | 04. Juli 2026 | 9:00 – 16:00 Uhr**  
INSELHOTEL Potsdam-Hermannswerder,  
Hermannswerder 30, 14473 Potsdam

Bitte folgende Instrumente zum Hands-on-Workshop mitbringen:  
Lupenbrille/Licht, Nadelhalter, Klingenhalter, Raspatorium, Pinzette (chirurgisch),  
Schere, Spatel/Heidemann. Verbrauchsmaterialien werden gestellt.

Name .....

Klinik / Praxis .....

Teilnehmerzahl .....

Unterschrift .....

Mit Absendung der Anmeldung werden die AGBs der REGEDENT GmbH akzeptiert.

REGEDENT GmbH  
Pfarrgasse 6  
D - 97337 Dettelbach  
Tel +49 (0) 93 24 - 6 04 99 27  
Fax +49 (0) 93 24 - 6 04 99 26  
Mail kontakt@regedent.com  
www.regedent.de



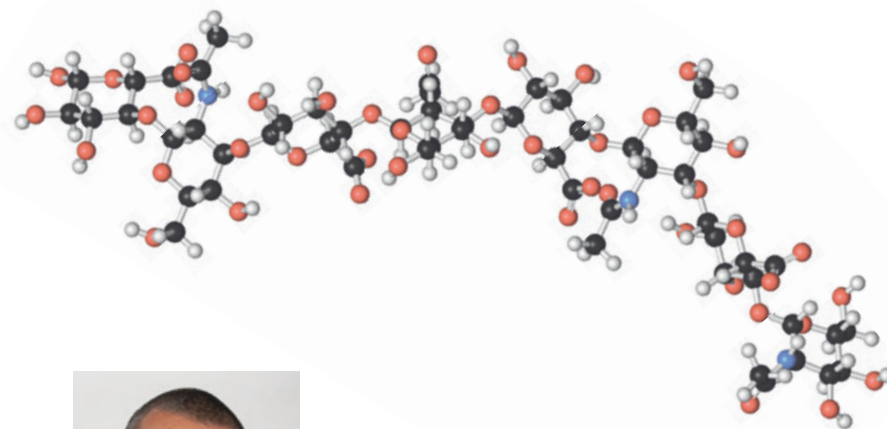
Weitere Informationen

■ REFERENT



Prof. Dr. med. dent.,  
Dr. h.c. mult. Anton Sculean, M.S.

- Ordentlicher Professor und Direktor der Klinik für Parodontologie, Universität Bern, Schweiz
- Leiter des Dental Research Centers (DRC) der ZMK-Bern
- 2009 – 2010 Präsident der Periodontal Research Group der International Association for Dental Research (IADR)
- 2012 – 2016 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP)
- 2015 – 2021 Geschäftsführender Direktor der ZMK-Bern, Schweiz
- 2018 – 2019 Präsident der European Federation of Periodontology (EFP)
- 2019 – 2021 Präsident der International Academy of Periodontology (IAP)
- 2023 – 2024 Amtierender Präsident des Continental Division der International Association for Dental Research (IADR)
- Autor von mehr als 550 Publikationen in peer reviewed Journals. Mitglied im Editorial Board von 12 wissenschaftlichen Zeitschriften. Chefredakteur von Periodontology 2000, die Top-Wissenschaftliche Zeitschrift in der Zahnmedizin.
- Prof. Sculean wurde mit zahlreichen Forschungspreisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Distinguished Scientist Award der International Association for Dental Research (IADR), dem Eminence Award of the European Federation of Periodontology (EFP), dem Distinguished Teacher Award European Orthodontic Society (EOS), dem Scientific Award of the Lasers & Bio-photonics Scientific Group of the IADR dem Anthony Rizzo Preis der Periodontal Research Group der IADR und dem IADR/Straumann Award in Regenerative Periodontal Medicine.
- Laut World Ranking der Top-Experten in der Parodontologie ist Prof. Sculean zur Zeit auf Platz 1 weltweit gelistet (www.expertscape.com/ex/periodontics).



## Fortbildung

Thema

### Das Berner Konzept zur Behandlung von Hart- und Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat

Referent

Prof. Dr. Dr. Anton Sculean



Praxisrelevante Behandlungsoptionen für die/den chirurgisch tätigen Zahnarzt, Oralchirurgen oder MKG-Chirurgen

Köln | 21. Februar 2026

Potsdam | 04. Juli 2026

# Das Berner Konzept zur Behandlung von Hart- und Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat

Freiliegende Wurzeloberflächen oder Weichgewebsdehiszenzen an Implantaten können die Durchführung von Mundhygienemaßnahmen erschweren und die Ästhetik beeinträchtigen.

Modernste chirurgische Techniken machen es heutzutage möglich, Ergebnisse zu erzielen, die bis vor einigen Jahren nicht denkbar waren.

Der Verzicht auf vertikale Entlastungsinzisionen und verbesserte Lappen- und Nahttechniken resultieren in einer verbesserten Wundheilung und sicheren klinischen Ergebnissen.

Der modifizierte koronal verschobene Tunnel (MKVT) und der lateral geschlossene Tunnel (LGT) führen zu einer vorhersagbaren Weichgewebsverdickung und Rezessionsdeckung.

Beide Techniken zeichnen sich durch eine mukoperiostale Präparation und eine spannungsfreie koronale oder laterale Verschiebung des Tunnellappens aus und ermöglichen somit einen guten Schutz und Deckung des Transplantats oder des Weichgewebsersatzmaterials.

Neueste Daten konnten eindeutig belegen, dass der Gebrauch von Hyaluronsäure die Wundheilung und die klinischen Ergebnisse positiv beeinflusst.

Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmer\*Innen indikationsbezogene klinische Konzepte in der nichtchirurgischen und chirurgischen Parodontaltherapie zu vermitteln, welche sofort erfolgreich im Praxisalltag umgesetzt werden können.

## Teil 1

Theorie

09:00 – 12:00 Uhr

Es werden folgende Punkte abgehandelt:

- Therapieplanung.
- Neue Ansätze in der nichtchirurgischen Parodontaltherapie unter Anwendung von Perisolv und Hyadent (CLEAN&SEAL®).
- Parodontale Wundheilung und Regeneration.
- Integration von Hyaluronsäure (HA) in die regenerative Parodontalchirurgie und Weichgewebschirurgie.
- Ätiologie, Diagnostik, Prävention und Therapie der Rezessionen am Zahn und Implantat.
- Erläuterung der biologischen Prinzipien verschiedener Tunneltechniken.
- Demonstration der vorgestellten Techniken mittels eigener Fälle, Videodemonstrationen und Langzeitergebnissen.



## Teil 2

Hands-on am Schweinekiefer

13:00 – 15:00 Uhr

Folgende Übungen werden am Schweinekiefer mit mikrochirurgischem Instrumentarium durchgeführt:

- Einsatz von CLEAN&SEAL® in der nichtchirurgischen Parodontaltherapie.
- Regenerative Chirurgie von intraossären Defekten mit Hyaluronsäure und Kombinationen mit einem Knochenersatzmaterial und GTR-Membran.
- Nahttechniken zur spannungsfreien Schließung.
- Nahttechniken für einen optimalen Verschluss der Donorstelle am Gaumen.
- Modifizierter koronal verschobener Tunnel (MCAT) mit Einsatz von Hyaluronsäure und Bindegewebs-transplantat.
- Entnahme von Bindegewebs-transplantat.
- Nahttechniken für die Fixierung von Bindegewebs-transplantat und Verschluss des Tunnels.
- Spalllappen mit Striptechnik zum Gewinn von befestigter Mukosa.

Im Anschluss an den Workshop gibt es die Möglichkeit eines kollegialen Erfahrungsaustausches.

## ■ PROGRAMM

09:00 – 12:00 Uhr

Das Berner Konzept zur Behandlung von Hart- und Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagessen mit Erfrischungsgetränken

13:00 – 15:00 Uhr

Hands-on am Schweinekiefer

15:00 – 16:00 Uhr

Gemeinsame Diskussion und Erfahrungsaustausch

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der BZÄK und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGMKG mit **4 Punkten** (Teil 1 nur Theorie) bzw. **10 Punkten** (Teile 1, 2 Theorie & Hands-on) bewertet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!